

SOUNDTRIPS NRW 63

WEISS/
KELLER
+ PAUL/
AMEND



SANDRA WEISS (SA/CH) – Saxophon, Fagott

BEAT KELLER (CH) – E-Gitarre, Feedback Guitar

GEORGES PAUL (GR/DE) – Saxophon

SALOME AMEND (DE) – Perkussion

Mit Sandra Weiss und Beat Keller schickt die Reihe Soundtrips NRW zwei international aktive Vertreter der jüngeren Szene zeitgenössischer improvisierter Musik der Schweiz auf die Reise durch NRW. Beide spielen seit Jahren in unterschiedlichen Projekten zusammen.

Sandra Weiss, geboren in Südafrika, studierte Saxophon am Berklee College of Music in Boston und an der Zürcher Hochschule der Künste, sowie Fagott an der Musikhochschule Luzern. Ihre Musik konzentriert sich auf die Erforschung aller möglicher Klänge und Geräusche auf dem Saxophon und Fagott.

Beat Keller macht avantgardistischen Jazz, experimentelle und improvisierte Musik. Er erhielt mehrere Preise und Stipendien von der Schweizer Kulturstiftung, dem Kanton Thurgau, dem Kanton Zürich und der Stadt Winterthur. Er tritt regelmäßig in ganz Europa, den USA, Asien und Südafrika auf.

Die Konzertreihe Soundtrips NRW präsentiert spannende musikalische Rundreisen durch NRW. Die inzwischen 11-jährige Kontinuität wird durch die Förderung des NRW KULTURsekretariats sowie der beteiligten Städte möglich gemacht und bietet die Chance eine qualitativ hochwertige Konzeptidee weiterzuentwickeln und lebendig zu gestalten.



Eintritt: € 15 | € 9 ermäßigt (für Mitglieder der In Situ Art Society: € 10 | € 6 ermäßigt)

In Situ Art Society e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Zweck die Förderung der aktuellen Kunst ist. Er wurde im Herbst 2014 in Bonn von Pavel Borodin und Georges Timpanidis (aka Georges Paul) gegründet. Zu den Hauptaktivitäten des Vereins gehören:

- Konzerte und Produktionen im Bereich Jazz, improvisierte Musik, Neue Musik und aktuelle elektronische Musik
- Ausstellungen im Bereich von bildender Kunst und Photographie, Filmvorführungen und literarische Lesungen
- Dokumentation von Konzerten und künstlerischen Aufführungen sowie Archivierung und Veröffentlichung in Druck- und elektronischer Form
- Vorträge zu aktuellen Themen der Ästhetik in Zusammenarbeit mit akademischen Institutionen

2022 hat die In Situ Art Society den Musikpreis APPLAUS – Auszeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien bereits zum fünften Mal erhalten.



Alle Veranstaltungen finden statt im

DIALOGRAUM KREUZUNG AN ST. HELENA
Bornheimer Straße 130, 53119 Bonn

Kartenreservierung: tickets@in-situ-art-society.de | Tel.: 0174 1839210

Bilder: IMMI (Vorderseite) • KAZUHISA UCHIHASHI (Uchihashi/Sotoyama)
PHIL JONES (Mazzarella/Håker Flaten/Ra) • FRANZ BANNWART (Weiss/Keller)

Gefördert durch: Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW • Initiative Musik gGmbH mit Projektmitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (Preisgeld APPLAUS) RheinEnergie Stiftung Kultur (Bridges) • NRW KULTURsekretariat (Soundtrips NRW)
Mit freundlicher Unterstützung von: Kreuzung an St. Helena – Ein Dialograum für christlichen Kult und zeitgenössische Kultur e. V. | www.kreuzung-helena.de • falschnehmung.de – sachdienliche Betrachtungen zu Visionen und Visuellem, Kultur, Irrsinn und anderen Formen der Wahrnehmung Drumcenter Köln | www.drumcenter.de • Le Charreau – Authentische Weine | www.le-charreau.de PanRec – a video label for jazz and improvised music | www.panrec.com



IN SITU ART SOCIETY präsentiert

Konzerte in Bonn
Mai 2023



01.05. THE DISSONANT SERIES | BRIDGES
THE SEA TRIO

MASAHIKO SATOH/OTOMO YOSHIHIDE/ROGER TURNER

15.05. SOUNDTRIPS NRW | BRIDGES
KAZUHISA UCHIHASHI/AKIRA SOTOYAMA
+ MASAO TAJIMA/GEORGES PAUL

20.05. THE DISSONANT SERIES | BRIDGES
MAZZARELLA/HÅKER FLATEN/RA
NICK MAZZARELLA/INGEBRIGT HÅKER FLATEN/AVREEAYL RA

29.05. SOUNDTRIPS NRW
SANDRA WEISS/BEAT KELLER
+ GEORGES PAUL/SALOME AMEND

Montag | 1. Mai | 20:00

THE DISSONANT SERIES 131 | BRIDGES

THE SEA TRIO

MASAHIKO SATOH ^(JP) – Klavier

OTOMO YOSHIHIDE ^(JP) – E-Gitarre

ROGER TURNER ^(UK) – Schlagzeug, Perkussion

Roger Turner (geboren 1946 in Whitstable), Mitbegründer der europäischen Improv-Szene, ist seit einigen Jahren Teilzeitjapaner: Neben seinem Wohnort London hält er sich in den letzten Jahren oft in Tokio auf. Eine musikalische Nähe zur japanischen Szene gab es da wohl schon länger – erste Projekte mit Otomo Yoshihide fanden bereits Mitte der 1990er-Jahre statt – jetzt aber kam zur musikalischen Nähe noch eine geografische und so entstand 2015 dieses Trio, das nun erstmals in Europa auftritt. Pointillistische Klanglandschaften wechseln sich hier ab mit intensiv treibendem Freejazz, um gelegentlich auch mal in avantgardistisch experimentellem Noise zu landen – oder – wie Roger das formuliert: „It can boil!“

Masahiko Satoh (geboren 1941 in Tokio) studierte Klavier und Komposition in Berklee(USA). Seit Ende der 1960er Jahre veröffentlicht er Aufnahmen eigener Projekte mit Musikern aus allen Teilen der Welt. In den 70ern entstanden wichtige Aufnahmen mit Attila Zoller und Albert Mangelsdorff. In den 80ern folgte ein sehr erfolgreiches US-Trio mit Eddie Gomez und Steve Gadd. Kooperationen in der jüngeren Vergangenheit u. a. auch mit Ken Vandermark und Paal Nilssen-Love.

Otomo Yoshihide (geboren 1959 in Yokohama) verbrachte seine Kindheit in Fukushima, etwa 500 km nördlich von Tokio. Inspiriert von der Ingenieurstätigkeit seines Vaters, begann Otomo schon früh mit diversen Elektrogeräten zu basteln um schließlich bei den klanglichen Aspekten derartiger Maschinen zu landen. Nach ersten Soundcollagen mit Tonbandgeräten gründete er schließlich eine von Ornette Coleman und Derek Bailey gleichermaßen beeinflusste Jazz/Rock-Band, in der er Gitarre spielte. Der weltweite Durchbruch gelang ihm in den 1990er Jahren mit seiner inzwischen legendären Band „Ground Zero“.

Eintritt: €15 | €9 ermäßigt (für Mitglieder der *In Situ Art Society*: €10 | €6 ermäßigt)

Montag | 15. Mai | 20:00

SOUNDTRIPS NRW 62 | BRIDGES

UCHIHASHI/ SOTOYAMA + TAJIMA/PAUL

KAZUHISA UCHIHASHI ^(JP/DE) – E-Gitarre, Daxophon

AKIRA SOTOYAMA ^(JP) – Schlagzeug

MASAO TAJIMA ^(JP) – Kontrabass

GEORGES PAUL ^(GR/DE) – Saxophone

Kazuhisa Uchihashi ist ein japanischer Gitarrist, der in der freien Improvisationsmusik tätig ist. Der 1959 in Osaka geborene Uchihashi begann im Alter von 12 Jahren mit dem Gitarrenspiel und spielte in verschiedenen Rockbands, studierte aber später Jazzmusik. 1988 trat er der Band „First Edition“ bei und gründete 1990 die Band „Altered States“. Von 1994 bis 1997 war er außerdem Mitglied von Otomo Yoshihides „Ground Zero“. Uchihashi spielt auch Daxophon. Neben seiner Rolle als freier Improvisator war Uchihashi musikalischer Leiter der Theatergruppe Ishinha in Osaka und hielt Improvisationsworkshops in verschiedenen Städten Japans sowie in London, Oslo und Wien. Uchihashi hat sein eigenes Plattenlabel, Innocent Records, gegründet und veranstaltet seit 1996 jährlich das Festival „Beyond Innocence“.

Akira Sotoyama ist einer der talentiertesten Schlagzeuger Japans, der mit seinem innovativen Spielgefühl und seiner Technik ein außergewöhnliches musikalische „Magnetfeld“ erzeugt und in einer Vielzahl von Genres aktiv ist. Seit er nach Tokio gezogen ist, hat er mit vielen der führenden Jazzmusiker Japans getourt und Aufnahmen gemacht, darunter Akira Sakata, Terumasa Hino, Sadao Watanabe, Yosuke Yamashita, Takeshi Shibuya und Fumio Itabashi. Sein auffallend origineller Schlagzeugstil ist das Ergebnis einer langen Reise durch viele Länder, darunter Kuba, Indien und Westafrika, wo er mit einheimischen Perkussionisten zusammenarbeiten konnte. Der internationale Schlagzeugstil, den er entwickelt hat, kombiniert mit seinem starken Charakter, verleiht ihm einen einzigartig originellen Klang, ein lebendiges rhythmisches Gefühl und eine beredete Ausdruckskraft.

Eintritt: €15 | €9 ermäßigt (für Mitglieder der *In Situ Art Society*: €10 | €6 ermäßigt)



Samstag | 20. Mai | 20:00

THE DISSONANT SERIES 132 | BRIDGES

MAZZARELLA/HÅKER FLATEN/RA

NICK MAZZARELLA ^(US) – Altsaxophon

INGEBRIGT HÅKER FLATEN ^(NO) – Kontrabass

AVREEAYL RA ^(US) – Schlagzeug

Die kontinuierliche Zusammenarbeit zwischen Nick Mazzarella, Ingebrigt Håker Flaten und Avreeayl Ra bringt drei Generationen von Improvisationsmusikern zusammen, die sich alle von der historischen Tradition der improvisierten Musik Chicagos inspirieren lassen und an ihr teilgenommen haben.

Der Altsaxophonist **Nick Mazzarella** wird als „Fortführer des Ansatzes der gleichgesinnten, bahnbrechenden Altsaxophonisten Eric Dolphy, Ornette Coleman, Henry Threadgill, Oliver Lake und Gary Bartz“ beschrieben, indem er „versucht, die Geschichte der Musik zu verkörpern und sie gleichzeitig in neue Bereiche voranzutreiben“ (All About Jazz). Seit den frühen 2000er Jahren ist er eine feste Größe in der Musikszene Chicagos.

Der preisgekrönte norwegische Bassist, Komponist und Bandleader **Ingebrigt Håker Flaten** steht seit den frühen 1990er Jahren sowohl in seinem Heimatland als auch international an der Spitze der modernen kreativen Musik. Am bekanntesten ist er vielleicht als Gründungsmitglied der skandinavischen Supergruppe „Atomic“. In zahllosen Kollaborationen, Bands und Projekten hat Håker Flaten die Erkundungen und Experimente des Post-Free Jazz mit dem geschickten Einsatz von Attributen aus vielen anderen Idiomen verbunden.

Der renommierte Meisterschlagzeuger und Perkussionist **Avreeayl Ra** ist ein langjähriges Mitglied der AACM – seine Beziehung zu dieser bahnbrechenden Musikorganisation begann mit frühen Studien bei AACM-Mitbegründer Kelan Philip Cohran. Ra hat mit Fred Anderson, Amiri Baraka, Fontella Bass, Lester Bowie, Ari Brown, Oscar Brown, Jr., Henry Butler, Henry Byrd, Hamid Drake, Malachi Favors, Donald Raphael Garrett, Charles Gayle, Henry Grimes, Billy Harper, Joseph Jarman, Edward „Kidd“ Jordan, Nicole Mitchell, Sun Ra, Pharoah Sanders, Malachi Thompson und vielen anderen zusammen gespielt.

Eintritt: €15 | €9 ermäßigt (für Mitglieder der *In Situ Art Society*: €10 | €6 ermäßigt)

